

Protokoll

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses
der Stadt Fürstenau am 19.11.2013

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ulrich Geers, Ratsherr

Stellvertretende Vorsitzende

Frau Sigrid Gerner, Ratsfrau (II. stellv. Vors.)

Herr Winfried Knocks, Beigeordneter (I. stellv. Vors.)

Mitglieder

Herr Ulrich Exeler, Ratsherr

Herr Hermann Korte, Ratsherr

Herr Johannes Selker, Ratsherr

Herr Hans Peter Stein, Ratsherr

Herr Benno Trütken, Ratsherr

Frau Heidi Uebing, Ratsfrau

Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr

Herr Matthias Wübbel, Ratsherr

Verwaltung

Herr Peter Selter, Stadtdirektor

Frau Sonja Ahrend,

Frau Monika Kolosser,

Herr Thomas Wagener,

Herr Michael Peters,

Es fehlen:

Verhandelt:

Fürstenau, den 19.11.2013,

im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau,

Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der Vorsitzende, Ratsherr Geers, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung, Herrn Thebing von der PEG Landvolk GmbH, Bad

Essen, Herrn Höhler von der ENP Wind GmbH, Osnabrück, sowie Herrn Ackmann von der Presse.

(St/PIBauUA/05/2013 vom 19.11.2013, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses.

Der Vorsitzende bittet darum, dass der TOP Ö 3, Einwohnerfragestunde, nach TOP Ö 7 aufgerufen wird. Die Mitglieder des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses stimmen zu.

(St/PIBauUA/05/2013 vom 19.11.2013, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

(Dieser Tagesordnungspunkt wird nach TOP Ö 7 aufgerufen)

In der Anwohnerfragestunde geht es ausschließlich um die zuvor behandelte Thematik der Windvorrangflächen.

Zunächst werden Fragen mit Bezug auf die Kabeltrassen zu den von Herrn Thebing vorgestellten Vorranggebieten Nr. 16 Settrup und Nr. 44 Sellberg-Utdrift erläutert.

Ferner werden grundsätzliche Bedenken und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger vorgetragen. Vor allem die Konzentration der Anlagen im Stadtgebiet Fürstenau ist für viele Bürgerinnen und Bürger nicht nachvollziehbar.

Darüber hinaus stellt eine Anwohnerin eine Power-Point-Präsentation mit den Bedenken vieler Anlieger vor.

Im Anschluss an die Power-Point-Präsentation kommt erneut zum Ausdruck, dass das Vorranggebiet Nr. 44 Sellberg-Utdrift für viele Anwohner als nicht geeignet erscheint. Es wird seitens einiger Anlieger versucht deutlich zu machen, dass das RROP die einzelnen Suchräume nur oberflächlich behandelt.

Einzelne Bürgerinnen und Bürger hinterfragen unter anderem die Art und Weise der Vogelzählungen und möchten wissen, wie damit umzugehen ist, wenn neue Vogelarten im Gebiet entdeckt werden würden. Auch die Berechnung der Schattenwurfdauer und die geplanten Abstandsregelungen werden von den Zuhörern hinterfragt.

Zuletzt wird über mögliche Unternehmensformen der Betreibergesellschaften und deren Risiken diskutiert. Dabei wird seitens einzelner Bürger nochmals daraufhin gewiesen, dass Anliegern einzelner Windvorranggebiete mehr oder weniger durch Geldleistungen ihr Recht auf eine Klage gegen das geplante Objekt abgekauft worden ist.

Die Sitzung wird im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt vom Vorsitzenden Rats Herrn Geers von 19:41 Uhr bis 19:46 Uhr unterbrochen, da die Mehrheit der Zuhörer den Sitzungssaal verlassen haben.

(St/PIBauUA/05/2013 vom 19.11.2013, S.3)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschlussfähig ist.

(St/PIBauUA/05/2013 vom 19.11.2013, S.3)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Mitglieder des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses anwesend sind.

(St/PIBauUA/05/2013 vom 19.11.2013, S.3)

Punkt Ö 6) Genehmigung des Protokolls St/PIBauUA/04/2013 vom 03.09.2013

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift St/PIBauUA/04/2013 vom 03.09.2013 genehmigt ist.

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben.

(St/PIBauUA/05/2013 vom 19.11.2013, S.3)

Punkt Ö 7) Windparkprojekte Nr. 16 Settrup, Nr. 44 Sellberg-Utdrift und Nr. 49 Fürstenauer Mühlenbach
Vorlage: FB 5/042/2013

Herr Stadtdirektor Selter leitet zunächst in TOP Ö 7 ein. Dabei wird der bisherige Planungsstand für die Windparkprojekte Nr. 16 Settrup, Nr. 44 Sellberg-Utdrift und Nr. 49 Fürstenauer Mühlenbach kurz beschrieben.

Herr Thebing, Osnabrück, führt mit einer Firmenpräsentation über die PEG Landvolk GmbH fort.

Weiter geht Herr Thebing auf das RROP des Landkreises Osnabrück ein und gibt in einer Zusammenfassung die wichtigsten Merkmale des RROP wieder, bevor die Vorhaben für die Vorranggebiete Nr. 16 Settrup und Nr. 44 Sellberg-Utdrift erläutert werden. Projektentwickler Thebing geht in den Beschreibungen detaillierter auf die geplanten Anlagentypen und deren Besonderheiten ein.

Im Anschluss an die Präsentation folgt eine Diskussion, in der sowohl die gewählten Mindestabstände von bis zu 800 Metern als auch die berechneten Schallimmissionen der Windenergieanlagen erläutert werden. Darüber hinaus werden Fragen zur möglichen Firmenform und zum Sitz der zu gründenden Gesellschaft geklärt. Herr Thebing beschreibt ebenfalls, dass bisher nicht mit allen betroffenen Anliegern Einigkeit über jeden Punkt erreicht wurde, mit den Grundstückseigentümern hingegen schon.

Herr Höhler, ENP Wind GmbH, Osnabrück, führt mit einer

Unternehmensvorstellung fort. In der Präsentation wird deutlich, dass die ENP Wind GmbH einen entsprechenden BImSchG-Antrag für sieben geplante Anlagen vom Typ Vestas 112 gestellt hat. Ebenso erfolgt eine Beschreibung der möglichen Nutzung städtischer Wege beim Anlagenbau, der Lage der Kabeltrassen als auch der errechneten Schallimmissionswerte. Abschließend beschreibt Herr Höhler den möglichen Schattenwurf und den Umgang mit den vorhandenen Schutzgebieten. So sind Kompensationsflächen und unter anderem eine künstliche Fledermausbrut herzustellen. Darüber hinaus ist die ENP Wind GmbH nach Höhlers Angaben darauf bedacht, dass auch die betroffenen Anlieger monetäre Anreize erhalten, damit diese auch von den Windenergieanlagen profitieren.

Die dargestellten Planungen zu den Windparkprojekten Nr. 16 Settrup, Nr. 44 Sellberg-Utdrift und Nr. 49 Fürstenauer Mühlenbach werden zur Kenntnis genommen.

(St/PIBauUA/05/2013 vom 19.11.2013, S.4)

Punkt Ö 8) Doppischer Produkthaushalt 2014 - Produkt 111.71 Gebäude- und Grundstücksmanagement
Vorlage: FB 5/045/2013

Zu Beginn der Haushaltsberatungen führt Herr Stadtdirektor Selter aus, dass sich die Stadt Fürstenau derzeit im 12ten Jahr der Haushaltskonsolidierung befindet und der Landkreis Osnabrück beim letzten Treffen deutlich gemacht hat, dass weitere Potenziale zur Sicherung der Liquidität geschaffen werden müssen. Die Einhaltung der Zielvereinbarungen beschreibt Stadtdirektor Selter als wichtiges Ziel.

Ratsherr Wübbel stellt fest, dass vom Landkreis Osnabrück im Hinblick auf die Schuldsituation und die möglichen Windparks ein Zusammenhang geschaffen werde und dadurch Druck auf die Stadt Fürstenau ausgeübt wird. Samtgemeindeoberamtsrätin Ahrend merkt zu den folgenden Beratungen an, dass die Aufwendungen in drei grobe Kategorien unterteilt worden sind:

- Unaufschiebbar
- Zeitlich schiebbar
- wünschenswert

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Dem Entwurf des doppelten Produkthaushaltes 2014 der Stadt Fürstenau zum Produkt 111.71 Gebäude- und Grundstücksmanagement wird zugestimmt.

(St/PIBauUA/05/2013 vom 19.11.2013, S.4)

Punkt Ö 9) Doppischer Produkthaushalt 2014 - Produkte 511.10 Gemeindeentwicklung / 511.21 Dorferneuerung
Vorlage: FB 5/043/2013

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Dem Entwurf des doppelten Produkthaushaltes 2014 der Stadt Fürstenu zu dem Produkt 511.10 Gemeindeentwicklung / 511.21 Dorferneuerung wird zugestimmt.

(St/PIBauUA/05/2013 vom 19.11.2013, S.5)

Punkt Ö 10) Doppischer Produkthaushalt 2014 - Produkt 511.20 Städtebauliche Sanierung
Vorlage: FB 5/046/2013

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Dem Entwurf des doppelten Produkthaushaltes 2014 der Stadt Fürstenu unter dem Produkt 511.20 Städtebauliche Sanierung wird zugestimmt.

(St/PIBauUA/05/2013 vom 19.11.2013, S.5)

Punkt Ö 11) Doppischer Produkthaushalt 2014 - Produkt 521.00 Bau- und Grundstücksordnung
Vorlage: FB 5/047/2013

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Dem Entwurf des doppelten Produkthaushaltes 2014 der Stadt Fürstenu zu dem Produkt 521.00 Bau- und Grundstücksordnung wird zugestimmt.

(St/PIBauUA/05/2013 vom 19.11.2013, S.5)

Punkt Ö 12) Doppischer Produkthaushalt 2014 - Produkt 523.10 Denkmalschutz und -pflege
Vorlage: FB 5/044/2013

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Dem Entwurf des doppelten Produkthaushaltes 2014 der Stadt Fürstenu zu dem Produkt 523.10 Denkmalschutz und -pflege wird zugestimmt.

(St/PIBauUA/05/2013 vom 19.11.2013, S.5)

Punkt Ö 13) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Von einzelnen Ratsherren wird angemerkt, dass die Straßenseitenräume teilweise in keinem guten Zustand sind. Grund hierfür sind unter anderem die

begrenzten Mittel zu Wiederherstellung der Straßenseitenräume. Eine Beschränkung des max. zulässigen Gesamtgewichtes der Fahrzeuge könnte nach Einschätzung einiger Ratsherren an besonders betroffenen Stellen zumindest einer weiteren Verschlechterung der Situation entgegenwirken.

(St/PIBauUA/05/2013 vom 19.11.2013, S.6)

Punkt Ö 14) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Wortmeldungen vorgetragen.

(St/PIBauUA/05/2013 vom 19.11.2013, S.6)

Punkt Ö 15) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 20:03 Uhr die öffentliche Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses.

(St/PIBauUA/05/2013 vom 19.11.2013, S.6)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin